

Inhalt.

I.

Aus meiner Geburtsgegend.

	Seite
Stathelle. — Geg. — Waldeinsamkeit. — Waldnymphe. — An dem Grabe meiner Mutter. — Ein Schimmer der gloria mundi. — Hans Andreas. — Ein fremdes Tier im Weingarten. — Schifffahrt	1

II.

Kindheit.

Meine Familie. — Meine Eltern. — Die Briefe meiner Mutter. — Hans Nilsen Hauge und der Pietismus. — Gustav Adolf Sammers. — Ein Hauslehrer. — Naturschönheit. — Kunst	17
--	----

III.

Gymnasium und Universität.

Stien. — Das Gymnasium. — Meine Lehrer. — Die Erweckung. — Religionsphilosophische Spekulationen eines Kindes. — Anfechtung. — Zurückblick. — Examen artium. — Examen philosophicum. — M. J.	
---	--

Monrad. — Jakob Ringdal. — Theologisches Studium. — Gisle Johnson. — C. P. Caspari. — W. A. Weyels. — N. F. S. Grundtvig. — Luthertum und Grundtvigianismus. — Zweifel. — Blaise Pascal. — Thomas a Kempis. — Aszese. — H. Martensen. — Zukunftshoffnungen. — Theoretisch- und praktisch-theologisches Examen	Seite 48
---	-------------

IV.

Balestrand.

Sognefjord. — Das Lehrerseminarium. — H. U. Sverdrup. — Studien. — Lutherische Scholastik. — Griechische Dichter und Philosophen. — Beginn schriftstellerischer Tätigkeit. — Christliche Glaubenslehre. — Wort und Sakrament. — Jakob Sverdrup	84
--	----

V.

Hardal.

Natur. — Schneesturz. — Ausfah. — Die „Glaubenslehre“, 2. u. 3. Ausgabe. — Der Ritualismus. — Dr. H. Leo. — Freie Forschung mit Verpflichtung auf die Symbole. — Stipendienreise. — Leipzig. — Akademische Freiheit. — Erlangen. — „Gegeistliche Orientierungsvorlesungen.“ — Dr. P. Madsen. — Dresden. — Neuendettelsau. — Wilhelm Löhe. — München. — Kunst. — Zürich. — Eine Vorlesung über das Gebet. — Basel. — Paris. — Alte und neue Kunst. — Heimkehr. — Nervenleiden. — Eine beschwerliche Winterüberfiedelung. — Ohne amtliche Stellung	92
--	----

VI.

Porsgrund.

Eine seltene Kleinstadt. — Amtsgeschäfte. — Studium. — Apologetisches und kirchliches Interesse.	
--	--

— Predigt. — Pietistische Erweckung. — Laienpredigt. — Kirchliche Armenpflege. — Private Beichte und Absolution. — „Das kirchliche Amt und dessen Funktionen.“ — „Zeugnisse der Kirchenväter.“ — Möhlers Symbolik. — Bischof J. A. Skaar. — J. C. Parnemann. — Die Apologien des Justinus Martyr. — „Die älteste kirchliche Apologie“	119
---	-----

VII.

Hospitalspriester und Lehrer an dem praktisch-theologischen Seminarium.

Glend. — Beichte. — Vorlesungen zur Probe. — Disputation für den theologischen Doktorgrad. — Die Wissenschaftsgesellschaft in Christiania. — „Gottes Wort und Gebet.“ — Protestantisches Schriftprinzip in der Praxis. — Formuliertes Gebet. — Anbetung. — Praktisch-theologisches Seminar. — Pädagogik. — Dogmatik. — Apologetische Vorträge	149
---	-----

VIII.

Reisen in dem katholischen Deutschland.

Em. — Nassau. — Limburg. — Generalsuperintendent Kögel. — Stadtdechant A. Thomas. — Gustav Ferbers. — Pater Dominikus Scheer. — Düsseldorf. — Pater Ludwig von Stolberg. — Erzabt Maurus Wolter. — Glockenlang. — Offene Kirchen. — Das Fronleichnamfest. — Numen praesens. — Wein. — Ein kleines Abenteuer. — „Gelobt sei Jesus Christus!“	169
---	-----

IX.

Fortsetzung.

Köln. — Der Dom. — Sperling im Kranichtanz. —	
---	--

St. Maria im Kapitol. — Heilige Kunst. — München.	Seite
— Der Gottesdienst und die Kunst. — Hunsimans.	
— Andernach am Rhein. — Revelaer. — Wallfahrt.	
— Xanten. — Reliquien. — Neuenahr. — Ahrtal.	
— Kriegerische Bischöfe. — Non sitit ecclesia sanguinem.	
— Der Reichswald. — Die Kirche und die Kultur.	
— Der Prinzregent Luitpold aus Bayern. — Rheingau. — Eltville. — Eine Gedächtnisfeier.	
— Marienthal. — Kreuzwege. — Mainz.	
— Frankfurt am Main. — Johannes Janßen.	
— Münzenberger. — Beuron. — Dom Placidus Bolter.	
— Bibliothekstudien. — Fürst Radziwill.	
— Die Malerschule in Beuron. — Gregorianischer Kirchengesang.	
— Maria-Laach. — Retraitanten. — Blijenbeek.	
— Tillmann Pesch. — Die Klöster als Kulturzentren.	
— Die Heidenmission. — Loyalität. — Bismarck und die Maigesetze.	
— Buße und Fürbitte. — Große katholische Vorzüge.	187

X.

Gamle Aker.

Das Pfarramt in Gamle Aker. — Predigt. — „Von der Inspiration.“	
— Neuere katholische Literatur. — Pater Scheer.	
— „Epilog zu den Vorträgen des Paters Scheer.“	
— Eine Brandfackel. — Fanatismus. — Ein Sterbelager.	235

XI.

Via media.

Lutherisch-konfessionelle Mitte. — Römischer Objektivismus.	
— Reformierter Subjektivismus. — Lutherische via media.	246

XII.

Einheit.

Die Zersplitterung. — „Ut omnes unum sint.“	
— Luther. — Melancthon. — Die Predigt Luthers von der Ehe.	
— Sektenwesen. — Vorträge über Arbeit und Gebet für die Einheit der Kirche.	
— Beseitigung der Mißverständnisse. — Gebrauch der authentischen Quellen.	
— Reaktion innerhalb des Protestantismus. — Wiederaufnahme abgeschaffter Kirchenhandlungen.	
— Sammlung um die Hauptwahrheiten. — Schwierigkeiten. — Gebet um Einheit.	
— Sammlung um das Sündenbekenntnis. — Sammlung um das Glaubensbekenntnis.	
— Über Gebet für die Verstorbenen. — Julie von Massow.	
— Ihre Arbeit für Einheit. — Widerstand. — Literarischer Streit.	
— Melancholie. — Anfechtung.	264

XIII.

„Die stille Reformation.“

Nachreformatorische dogmatische Entwicklung. — Freie Forschung.	
— Eine illusorische Garantie gegen die Ausschweifungen derselben.	
— Moderner Rationalismus und Freidenkerei. — Reaktion.	
— Die stille Reformation. — In der Christologie. — In der Versöhnungslehre.	
— In der Lehre von den guten Werken. — In der Lehre von dem Geseze.	
— In der Gnadenlehre. — In der Lehre von der Gnadenwahl.	
— Von der vorbereitenden Gnade. — Von der Bekehrung.	
— Von der Rechtfertigung. — Von dem lebendigen Glauben.	
— Von dem freien Willen. — Von der Todsünde. — Von dem Purgatorium.	
— Meine Hoffnung.	293

XIV.

Fortgesetzte Forschungen.

„Lasset uns nicht unsere eigene Versammlung verlassen!“
 — Kontinuität mit der Mutterkirche. — Meine peinliche Lage als advocatus Romae. — „Die Gnadenlehre und die stille Reformation.“ — „De gratia Christi et de libero arbitrio“. — Verschiedene Urteile über diese Bücher. — Heimatlische Anerkennung. — Das Verhältnis zu meiner Gemeinde. — Kirchenschmuck in Gamle Ufer. — Übergang zu den Kirchenfragen 320

XV.

„Die Kirche und die Reformation.“

Kirchliche Existenzbedingungen. — Apostolische Sukzession. — Unfehlbare Kirche. — Das Verhältnis der Reformation zu diesen Fragen. — „Presbyterale“ Sukzession. — „Relative“ Unfehlbarkeit. — Luthेरische „Kirchenregierung“. — Das Mißvergnügen unserer Theologen 342

XVI.

Stimmungen.

Unsicherheit. — Zunehmende Hinneigung nach Rom. — Mehr Gebet. — Das Brevier. — Mutlosigkeit. — Geistige Isolierung. — Auf dem Hochgebirge und an dem Meere. — Melancholie. — Bitterkeit. — Schrecken. — Alt-Katholizismus 359

XVII.

Jersehung.

Eine Seifenblase. — „Der kirchliche Jersehungsprozess.“
 — Jersehung in der Lehre. — Im Leben. — Nach

allen Seiten hin. — Hochkirche und niedrige Kirche.
 — Jakob Sverdrups Tod. — Der staatskirchliche Dienst immer schwieriger 369

XVIII.

Niederlegung meines Amtes in der Staatskirche.

Peinliche Erwägungen. — Schwerer Schritt. — Trübe Aussichten. — Die gelegene Zeit. — Gutes Wahrzeichen. — Glück des Opfers. — Gerüchte. — Björnstjerne Björnson. — Bischof Fallize. — Präsesident Ullmann. — Der Abschied 390

XIX.

Narhus.

Nordstrand. — Südwärts. — In Narhus. — Studien. — Mai-Andacht. — Die Sukzessionsfrage. — Die „allein seligmachende Kirche“. — Die Unfehlbarkeitsfrage. — Krankheit. — Sehnsucht nach dem Sakramente. — Aufnahme in die Kirche. — Die Tagespresse. — Die Familie 400

XX.

Stilleben.

Friede. — Leben im Freien. — Nach Röros. — Hochgebirge. — Zurück nach Narhus. — Asperden. — Freunde. — Wieder in Narhus. — Gebet. — Vorbereitung späterer Arbeit. — Firmung. — 31. Dezember 1900 438

XXI.

Wiederaufnahme der Arbeit.

Abreise von Narhus. — Zu Hause. — Unfreiwillige Untätigkeit. — Empfang unter alten Freunden und

	Seite
Bekannten. — Wiederaufnahme der Arbeit. —	
Homiletisches Sonntagsbuch. — Täuschung. — Der	
Tod meiner Tochter. — „Der letzte Scholastiker.“	
— „Hugo Grotius.“ — „Essays.“ — „Die heilige	
Virgitta aus Schweden.“ — Römische Ehren-	
doctormürde	446

XXII.

Eine Frage	459
----------------------	-----

